

PRESSEMITTEILUNG

Wien, 3. September 2015

Qualitätskriterien für einen boomenden Markt

Das EU-Projekt *Transparense* geht in das Finale. Nach knapp drei Jahren intensiver Arbeit in 20 europäischen Ländern kann eine positive Bilanz gezogen werden: ein im Projekt gemeinsam erarbeiteter europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting wird europaweit von 11 Energieeffizienz-Verbänden und weiteren 100 Einsparcontracting-Anbietern unterstützt, in Österreich wurden zusätzlich operationalisierte Qualitätskriterien für Energieeffizienzdienstleistungen (EEDL) entlang der gesamten Wertschöpfungskette für EEDL - von der Beratung über Planung und Umsetzung bis zur Finanzierung und NutzerInnenmotivation - erarbeitet.

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

Energiedienstleistungen erbringen nur dann die gewünschten, vor allem auch dauerhaften Energieeinspareffekte, wenn ihre Qualität stimmt. Die DECA ist daher gemeinsam mit der e7 Energie Markt Analyse GmbH an dem europäischen Forschungsprojekt [Transparense](#) beteiligt, in dem europaweit-gültige Qualitätsgrundsätze für Einsparcontracting erarbeitet wurden. Ein erstes Ergebnis ist die Anfang September 2014 von der DECA verabschiedete Unterstützung des europäischen Verhaltenskodex für Einsparcontracting. Der europäische Verhaltenskodex für Einsparcontracting beruht auf freiwilliger Basis und legt die Werte und Grundprinzipien fest, welche für eine erfolgreiche, professionelle und transparente Umsetzung von Einsparcontractingprojekten in europäischen Staaten maßgeblich sind.

Setzen auch Sie ein Zeichen für hohe Qualität und folgen Sie dem Beispiel der DECA!

Die österreichischen Anbieter, Kunden und Mediatoren von Einsparcontracting sind eingeladen den [Verhaltenskodex zu unterzeichnen](#) und so ein Signal für hohe Qualität am österreichischen Energieeffizienz-Markt zu setzen.

Qualitätskriterien für Energieeffizienzdienstleistungen in Österreich

Der Markt für Energie(effizienz)dienstleistungen hat in Österreich durch das Energieeffizienzpaket des Bundes eine deutliche Belebung erfahren. Umso wichtiger ist das Thema der Qualität für eine nachhaltige Entwicklung des Marktes für Energieeffizienzdienstleistungen. Denn die drei grundlegende Fragen sind nach wie vor beim „Einkauf von Energieeffizienz“ für Kunden zentral:

- Welche Dienstleistung erhalte ich genau, wenn ich eine EEDL bestelle?
- Wie kann ich gute von schlechten Angeboten unterscheiden?
- Wie kann ich die Qualität der Leistungserbringung überprüfen?

Um diese Fragen zu beantworten wurden 9 österreichische Qualitätskriterien definiert, die jeweils durch überprüfbare Beurteilungskriterien und Nachweisverfahren konkretisiert werden (siehe Infobox) und die gesamte EEDL-Wertschöpfungskette (siehe Grafik) abdecken. Diese Kriterien machen unterschiedliche *Qualitäten* sichtbar, erhöhen so das Vertrauen von potentiellen Kunden in die Wirksamkeit von EEDL und können zu zusätzlichen Investitionen in Energieeffizienz führen.

Die Einhaltung dieser Qualitätskriterien wird am Projekt geprüft. Die Ausrollung der Qualitätskriterien am österreichischen Markt ist nun der nächste Schritt und wesentlich zur Erreichung der österreichischen Einsparziele!



Infobox: Qualitätskriterien (QK)

QK 1 Angemessene Analyse: Die Analyse einer energieverbrauchenden Einheit (Gebäude, Industriebetrieb, Anlage etc.) im Hinblick auf mögliche Energieeinsparungen einschließlich der Identifizierung möglicher effizienzsteigernder Maßnahmen stellt immer den ersten Schritt einer EEDL dar. Damit hat die Qualität der Analyse auch einen großen Einfluss auf die Gesamtqualität der EEDL.

QK 2 Umsetzung technischer Maßnahmen: Die Erbringung von EEDL ist in vielen Fällen mit Umsetzung technischer Maßnahmen verbunden. In der Praxis ist bei der Leistungserbringung in diesem Zusammenhang eine große Bandbreite an Qualitätsniveaus anzutreffen. QK 4 legt daher für die Erbringung von EEDL eine Reihe von Qualitätsstandards fest, die einzuhalten sind. Dabei steht die Einhaltung von Normen, die den Sachverhalt der Umsetzung technischer Maßnahmen regeln, im Vordergrund. Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass auch nach der Projektende der Anlagenbetreiber die neu eingebrachten Anlagen ordnungsgemäß bedienen kann.

QK 3 Einspargarantie: Manche EEDL beinhalten das Versprechen, dass Einsparungen in einer bestimmten Höhe erzielt werden. Dieses Versprechen – üblicherweise als Einspargarantie bezeichnet – muss bestimmte Anforderungen erfüllen, damit es für den Kunden auch tatsächlich Nutzen stiftet.

QK 4 Nachweis Energieeinsparung: Die Identifikation und/oder Umsetzung von Energieeinsparungen steht im Mittelpunkt von EEDL. Daher wird die Qualität einer EEDL auch davon bestimmt, wie die Energieeinsparung bestimmt wird. Energieeinsparungen können nicht direkt gemessen werden, sondern werden immer berechnet.

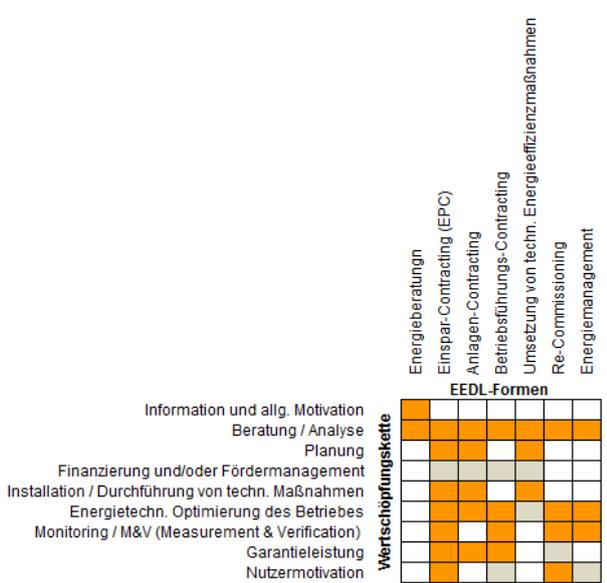
QK 5 Werterhaltung, Instandhaltung: Manche EEDL umfassen auch Dienstleistungen im Bereich der Wartung und Instandhaltung neu eingebrachter bzw. bestehender Anlagen. Die Qualität dieser Dienstleistung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtqualität der EEDL, da die Erzielung Energieeinsparungen nicht zu Lasten des gewöhnlichen Anlagenbetriebs gehen darf.

QK 6 Kommunikation Auftragnehmer – Auftraggeber: Neben der technischen Qualität ist auch Art und Umfang der Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber für die Qualität einer EEDL ausschlaggebend. EE-Dienstleister übernehmen immer nur Teilverantwortlichkeiten vom bestehenden Betriebspersonal. Damit es an den Schnittstellen zu keinen Problemen beim Betrieb des Objekts kommt bzw. damit auch nach Beendigung der EEDL der Betrieb gut weitergeführt werden kann, ist eine kontinuierliche Kommunikation zwischen dem AN und dem AG (einschließlich der von ihm benannten externen Personen) unbedingt erforderlich.

QK 7 NutzerInnenkomfort: Die Durchführung von EEDL darf nicht zur Beeinträchtigung des Nutzerkomforts führen. Dabei kann Nutzerkomfort entweder über physikalische Größen (Temperatur, Luftqualität) definiert werden oder in qualitativem Sinne über die Nutzerzufriedenheit erfasst werden.

QK 8 NutzerInneninformation und -motivation: Da der Nutzer in vielen Fällen einen beträchtlichen Einfluss auf den Energieverbrauch eines Objekts hat und damit auch die Leistungserbringung einer EEDL mitbeeinflusst, hat sich für ausgewählte EEDL-Ansätze herausgebildet, dass sie Maßnahmen der Nutzerinformation und -motivation beinhalten.

QK 9 Nachvollziehbarkeit Vertrag: Die bereits langjährige Erfahrung mit Contracting-Projekten zeigt, dass deren Qualität nicht nur technischer und kommunikativer Natur ist, sondern dass auch die Gestaltung des Vertrags maßgeblich zur Qualität eines Projekts beiträgt. Insbesondere müssen im Vertrag Regelungen für einzelne Tatbestände vorgesehen sein, deren Nicht-Regelung in der Praxis immer wieder zu Problemen führt. Dabei ist es weniger wichtig, *wie* diese Tatbestände geregelt sind, als vielmehr, *dass* sie geregelt sind.



Mehr Informationen über das Projekt, den Verhaltenskodex und die Möglichkeit zur Unterstützung durch Anbieter und Kunden erfahren Sie unter www.transparense.eu/at

DECA ist die Vereinigung von derzeit 32 Unternehmen, die in Österreich Energie(effizienz)dienstleistungen anbieten, von Beratung über Projektentwicklung bis zu Anlagen- und Einspar-Contracting.

Rückfragehinweis DECA
 DI Werner Kerschbaumer, MBA, 0664/80117 27383

Rückfragehinweis Transparense
 Dipl.-Ing. Stefan Amann, 01 907 80 26 0, stefan.amann@e-sieben.at

The sole responsibility for the content of this press release lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the EACI nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information contained therein.